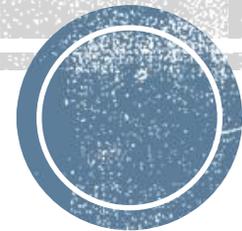


Blick aus dem Norden

#DSGVO wirkt (?) – 1 Jahr DSGVO

Kirsten Bock

Stuttgart, 29. Juni 2019



- Schafft Aufmerksamkeit:
Datenschutz im Fokus
- Harmonisiert
- Gibt Datenverarbeitung Regeln
- Stärkt Betroffenenrechte
- Stärkt Aufsicht
- Schreckt ab
- ...

Pros



- Allgemeiner Ansatz lässt Verarbeitungssituationen des täglichen Lebens außer Betracht
- Feinjustierung erforderlich
- Fokus auf die Stärkung der Betroffenenrechte hat zu einer strukturellen Schwächung der DSGVO geführt

■ Transformationsansätze Recht - IT unzureichend -> „Verarbeitung“

- Art. 85 und die problematische Abgrenzung zu nichtgeregelten Bereichen -> Meinungsfreiheit

Cons



- Art. 5 Prinzipien geben den Rahmen vor
- Umsetzung bleibt aber unklar und Ansätze unsystematisch
- Art. 24 Verantwortlichkeit: Umstände
- Art. 25 Data Protection by Design
- Art. 4 enthält keine vollständige Definition
- Art. 32 ist ein Gemischtwarenladen ohne klare Struktur

Verarbeitung



DSGVO



Normative
Anforderungen

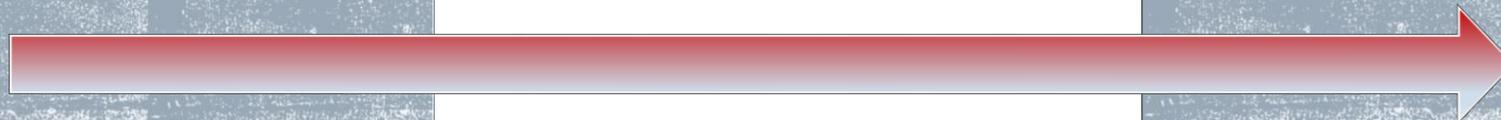


Transformations-
prozess

Verarbeitung



Operationelle
Anforderungen





Normative
Anforderungen



Transformations-
prozess



Operationelle
Anforderungen

Verlustbehaftet

DSGVO →

Muss von der
DSGVO
unterstützt
werden

→ Art.4 & 32



Normative
Anforderungen



Transformations-
prozess



Operationelle
Anforderungen



Art. 5

Muss von der
DSGVO
unterstützt
werden

Generische
TOMs

Lösungen

- Risiko an Grundrechtsschutz orientieren und Grundrechtsrisiken minimieren
 - > Risikodefinition in Art. 4 DSGVO
- Aufnahme der Elemente Daten, System & Prozesse in die Definition der Verarbeitung in Art. 4 DSGVO
- Systematisierung des Art. 32 DSGVO
 - > generische Schutzmaßnahmen zur Umsetzung von Art. 5 aufnehmen
 - zB „Protokollierung“ zur Gewährleistung von Transparenz



Calvin and Hobbes by Bill Watterson

Vielen Dank!

Kirsten Bock

@privacyDE

@privacyDE@legal.social

www.Kirsten-Bock.de

info@kirsten-bock.de